

# Ausschreibung für den Archivpreis 2021

## Archivpreis der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen in Verbindung mit dem Landesverband Hessen im VdA

### Vergabekriterien

Der von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen ausgelobte Hessische Archivpreis wird gemeinsam mit dem Landesverband Hessen im VdA – Verband deutscher Archivarinnen und Archivare e.V. jährlich für herausragende Leistungen im Bereich der Sicherung und Zugänglichmachung von Archivgut bzw. Archiven verliehen. Ausgezeichnet werden Archive, die sich in besonderer Weise auf dem Gebiet des Kulturgutschutzes und der Archivierung Verdienste erworben haben. Es kann jedes öffentliche Archiv oder jede sonstige Einrichtung auf dem Gebiet des Bundeslandes Hessen vorgeschlagen werden, die Archivierung betreibt und der Öffentlichkeit zugänglich ist (z.B. Archive der Kommunen und der Kirchen, von Bildungseinrichtungen, Vereinen und Verbänden, Unternehmen und Privatpersonen). Für eine Preisverleihung kommen insbesondere Einrichtungen in Betracht, die mit hohem Engagement, aber einem vergleichsweise geringen Personal- und Sachmittelaufwand oder im Ehrenamt arbeiten. Ein Personalbestand von zwei bis drei hauptamtlichen Kräften sollte nicht überschritten werden. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert. Zur näheren Begründung des Vorschlags sollte mindestens einer der folgenden Bereiche betroffen sein bzw. die hiermit verbundenen Fragen beantwortet werden können:

#### Sicherung von wertvollem Schrift- und Dokumentationsgut

Gab es spektakuläre oder wichtige Übernahmen oder Maßnahmen der Archivgutsicherung durch Ankauf, Rettung vor der Vernichtung oder durch eine anspruchsvolle Bewertung großer Schriftgut- oder sonstiger Bestände?

#### Bestandserhaltung

Gab es besondere Maßnahmen auf dem Gebiet der Restaurierung oder der geeigneten Unterbringung von Archivgut (Umbettung, Entsäuerung, Verbesserung des Magazinklimas, der Lagerung, der Aushebetechniken usw.)?

#### Erschließung und Zugänglichmachung

Gab es herausragende Erschließungsleistungen zu bestimmten Archivbeständen, einen Ausbau des Benutzerservices, besondere Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit oder der Vermittlung von Archivgut durch Projekte mit Partnern oder Nutzern/-gruppen (Ausstellungen, Forschungen u.ä.)?

#### Verbesserung der fachlichen Betreuung

Gab es Maßnahmen zur Verbesserung der fachlichen Beratung, der Schulung oder Fortbildung des Personals oder Dritter (z.B. Nutzer, Ehrenamtlicher), zur Verbesserung des sachgerechten Umgangs mit Archivalien?

#### Zusammensetzung der Jury

Die Preisträger werden von einer Jury ausgewählt. Sie setzt sich zusammen aus

- dem Vorstand des VdA-Landesverbandes Hessen
- dem/r Vorsitzenden des Verbandes hessischer Kommunalarchivarinnen und Kommunalarchivare
- einem/r Vertreter/in der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen
- einem/r Vertreter/in des Hessischen Landesarchivs
- einem/r Vertreter/in der Hessischen Archivberatungsstelle beim Staatsarchiv Darmstadt

### Bewerbung

Der Archivpreis wird auf Vorschlag Dritter verliehen. Alle Bürgerinnen und Bürger, Archivnutzerinnen und Archivnutzer, Archivarinnen und Archivare sind aufgerufen, bis zum 30. August 2021 schriftlich begründete Vorschläge für die Preisverleihung zu unterbreiten beim

#### VdA – Landesverband Hessen

Stellv. Vorsitzende Katherine Lukat

Stadtarchiv Wiesbaden

Im Rad 42

65197 Wiesbaden

Telefon (06 11) 31-30 80

Oder per Mail an [Katherine.Lukat@wiesbaden.de](mailto:Katherine.Lukat@wiesbaden.de)

#### Verleihung und Zweckbindung des Archivpreises

Die Verleihung findet im Herbst 2021 statt. Die Preisverleihung erfolgt in einer gesonderten Veranstaltung am Ort des Preisträgers abhängig von den aktuellen Kontaktbeschränkungen. Damit soll der Stellenwert des ausgezeichneten Archivs gegenüber der Öffentlichkeit und dem Archivträger deutlich gemacht werden.

Der Hessische Archivpreis kann sowohl an hauptamtlich als auch ehrenamtlich geführte Archive vergeben werden. Dafür stehen Preisgelder von bis zu 5.000 Euro zur Verfügung. Das Preisgeld soll dazu dienen, besondere Aufgaben der Archive zu realisieren und kann zwischen Haupt- und Ehrenamtlichen aufgeteilt werden. Die Preisvergabe darf nicht zur Kürzung öffentlicher Zuschüsse führen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

#### Bisherige Preisträger\*

- 2005 Stadtarchiv Pfungstadt
- 2006 Stadtarchiv Eschwege
- 2007 Kreisarchiv Gießen
- 2008 Frauenarchiv Kassel
- 2009 Dokumentensammlung Herder-Institut Marburg
- 2010 Archiv des Odenwaldkreises
- 2011 Stadtarchiv Hünfeld
- 2012 Archivverbund Langgöns-Grünberg
- 2013 Stadtarchiv Rüsselsheim
- 2014 Documenta Archiv Kassel
- 2015 Kreisarchiv des Hochtaunuskreises
- 2016 Stadtarchiv Bad Soden-Salmünster
- 2017 Dokumentationsarchiv des Deutschen Widerstandes 1933-45 in Frankfurt/M.
- 2018 Stadtarchiv Griesheim
- 2019 Stadtarchiv Staufenberg
- 2020 Stadtarchiv Schlüchtern

\*Aufzählung umfasst nur hauptamtlich geführte Archive, die mit dem Archivpreis ausgezeichnet wurden.

 Sparkassen-Kulturstiftung  
Hessen-Thüringen